

Inhalt

- 01 Kommentar: **Erhard Busek**
- 02 Inhalt, Impressum
- 03 Editorial
- 68 Ex Libris



22



35

Thema

Wirtschaft

Kommunal

06 Osteuropa: Neue Qualität im Geschäft mit KMU

In Osteuropa müssen Kredite an KMU für Banken profitabler werden, besagt eine zeb-Studie.

10 Chancen im Osten intakt

Wie geht es mit der Volksbank International weiter? Ein Interview mit Friedhelm Boschert.

12 Volksbank Slowenien

Konzentration auf das KMU-Kerngeschäft.

14 Oplast: Mit Qualität auf dem Weltmarkt

Das slowenische Familienunternehmen ist seit mehr als 16 Jahren Kunde der Volksbank Slowenien.

16 Geoconsult: Ein Unternehmen mit Potential

Das Planungsbüro in Bratislava ist aus dem ehemaligen Staatsbetrieb Doprastav hervorgegangen.

18 Intersport: Osteuropa beflügelt Wachstum

20 Banken müssen Eigenkapital erhöhen

Bernhard Hörtnagl von der FMA über die Auswirkungen der Krise auf Österreich.

22 Deutsche Kreditgenossenschaften zeigen Stärke

Die BVR präsentiert ihre Bilanzen auf der Pressekonferenz.

25 Immo-Bank AG steigert EGT um 37 Prozent

26 Betriebliche Vorsorge

Die Victoria-Volksbanken VersicherungsAG ist Partner des größten internationalen Lebensversicherungsnetzwerks IGP.

27 ABV Bausparen 2009

2009 war das beste Ergebnis in der Geschichte.

28 Loyalitätsmarketing

Anne M. Schüller erklärt, wie treue Kunden zu dauerhaftem Erfolg verhelfen können.

35 Städte- und Gemeindefinanzen auf dem Prüfstand

Können Städte und Gemeinden auch in Zukunft der Wirtschaftskrise trotzen? Gerhard Poschacher weiß Bescheid.

38 Von regionalen Schmankerln und Chancen für Gewerbebetriebe

Ergebnisse der Studie „Regionales Wirtschaften“

41 Treffpunkt ADEG

Ein neues Shopkonzept sorgt im Lebensmittelhandel für Gesprächsstoff.

IMPRESSUM cooperativ – Die Gewerbliche Genossenschaft + Sonderbeilage Ware 2/10 138. Jahrgang DVR 0048577 **MEDIENINHABER (VERLEGER)** Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch), Löwelstraße 14-16, Postfach 135, A-1013 Wien, Tel: 01 313 28, Fax: 01 313 28 450 **HERAUSGEBER** Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) **CHEFREDAKTEURIN** Andrea Karner **REDAKTION** Rainer Borns, Werner Eidherr, Hermann Fritzl, Renate Hinteregger, Hans Hofinger, Kerstin Katschner, Bernd Spohn, Friedrich Thalhammer, Margareta Steffel, Clemens Steindl, Peter Weiss, Dr. Susanne Riesenfelder, Anna Wölfl **LAYOUT DESIGN** Elke Bauer **LAYOUT UND SATZ** Anna Wölfl **DRUCK** Manzcrossmedia, Wien **KONTAKT** redaktion@oegv.volksbank.at

Gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.



10

Osteuropa

44 Voraussetzung Zusammengehörigkeit

Kreditgenossenschaft statt Kredithai. Die polnische Arbeiterbewegung hat das Modell Kreditgenossenschaft aus den Vereinigten Staaten importiert. Als Non-Profit-Organisation sind sie wirtschaftlich erfolgreich.

46 Zur Ethik von Mikro- krediten

Was macht den Mikrokredit zum nachhaltig wirksamen Entwicklungskredit? Friedhelm Boschert gibt Antworten.

Kultur

48 The Plural Monolith

Ein Buch über die Geschichte des Künstlerkollektivs „Neue Slowenische Kunst“.

49 Auf verlorenem Posten

Der slowenische Philosoph Slavoj Žižek macht sich in seinem neuen Buch Gedanken über die Finanzkrise.

Sport

50 Die Superadler am Kulm 2010

Thomas Morgenstern und Wolfgang Loitzl waren im Volksbank-Zelt zu Gast.

52 Volksbank Olympiade in Kranjska Gora

Die ersten Volksbanken Winterspiele außerhalb Österreichs waren ein voller Erfolg.

Chronik

56 Ehrungen

58 Kundenver- anstaltungen

66 Sponsoring

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Schlagzeilen um die Geschäfte der Hypo Alpe Adria und die eilige Fusion der Raiffeisen Zentralbank mit der Raiffeisen International werfen die Frage auf: Bieten Investitionen in die osteuropäischen Länder mehr Risiken als Chancen? Wie geht es mit der Volksbank International weiter? Wir haben zu dieser Frage den Chef der Volksbank International, Friedhelm Boschert, befragt. Was Banken in Mittel- und Osteuropa im Geschäft mit kleinen und mittleren Unternehmen beachten sollten, erklärt Helge Böschbröcker in seinem Beitrag. Ein spezieller Fokus liegt auf Slowenien, wo Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Österreichischen Volksbanken im Jänner zu Gast waren. Die Volksbank Slowenien präsentiert im Thema ihre Geschäftszahlen und ein slowenisches Familienunternehmen, das sie als Hausbank seit mehr als 16 Jahren begleitet.

Auf der Recherche für unseren slowenischen Kultur-Beitrag sind wir auf den Philosophen Slavoj Žižek gestoßen, der in seinem neuen Buch Hintergründe und Auswirkungen der Finanzkrise kritisch beleuchtet, und auf das Künstlerkollektiv „Neue Slowenische Kunst“, das sich 1984 in Ljubljana formierte. In den Rubriken Sport und Chronik berichten wir ausführlich über die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte der Volksbanken Winterspiele in Kranjska Gora. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre
Ihre

A. Kauer